

4

1. Ordering	2. Receiving	3. Storing
<ul style="list-style-type: none"> - quality and prices must be compared - local wholesalers might be faster/cheaper 	<ul style="list-style-type: none"> - check condition and quality of the delivered goods - control delivery time 	<ul style="list-style-type: none"> - shelves must be strong enough - enough space - adequate storage facilities
4. Preparation	5. Cooking	6. Serving
<ul style="list-style-type: none"> - suitable utensils and machinery - sufficient (but not too much) staff 	<ul style="list-style-type: none"> - use proper cooking times - optimise preparation methods and time 	<ul style="list-style-type: none"> - choose right portion size - check dish presentation/decoration

C Storing food

1

1. Indem man sie im Kühlschrank aufbewahrt, bei der Zubereitung möglichst kurz aus dem Kühlschrank nimmt sowie Reste rasch abkühlt und im Kühlschrank aufbewahrt.
2. Sie können noch gut aussehen und riechen, aber trotzdem bereits verdorben sein.
3. In sauberen, verschlossenen Behältern im unteren Kühlschrankregal.
4. Damit es keinen Gefrierbrand bekommt, der das Fleisch zäh und ungenießbar macht.

2

1. is done, 2. were ordered, 3. has been finished, 4. is being stored, 5. were served

3

Across: 1. tray, 4. freezer, 5. chanterelle, 9. poisoning, 12. entremetier

Down: 2. allergic, 3. trout, 6. fry, 7. bacteria, 8. seal, 10. chop, 11. vegetarian

KMK-Musterprüfung (Niveau B1)

Schriftliche Prüfung

Aufgabe 1: Hörverstehen (Rezeption)

1. Die Zimmernummer des Gastes ist 504.
2. Mr Brown hielt sich vier Tage im Seafront Hotel auf.
3. Die Firma SISO Technics hat eine Firmenrate von £ 95 pro Übernachtung.
4. Am Veranstaltungsort waren Zeitungen erhältlich, deshalb las Mr Brown keine Zeitung im Hotel.
5. Es lag eine Verwechslung mit Zimmer 405 vor.
6. Weil am Dienstagabend im Rahmen der Veranstaltung/Tagung ein großes Abendessen stattfand.
7. Der Gast wurde mit einem anderen Mr Brown verwechselt, der den Zimmerservice bestellt hatte.
8. Sie gewährt ihm einen Nachlass von 20 Prozent auf den Preis für die Massage und das Bad/Wellnessangebot.
9. Mr Browns korrekte Rechnung beträgt £ 407.60.
10. Mr Brown wünscht zwei Rechnungen, weil dies seine Spesenabrechnung erleichtert.

Aufgabe 2: Leseverstehen (Rezeption)

1. mit Mord und Lachen
2. Spuren finden und verfolgen; Spuren auswerten; Verdächtige verhören; Theorien entwickeln; den Tathergang rekonstruieren
3. für Freitag eine Woche im Voraus; für Samstag bis 16 Uhr am Samstag
4. indem gesagt wird, dass man sicher eine Gänsehaut bekommt
5. auf 18-jähriger Erfahrung und mehreren hundert geglückten Starts ins Eheleben
6. nicht auf ein Messedatum legen; Wochenenden sind teurer als andere Wochentage; mindestens drei Monate im Voraus reservieren
7. die Platzkapazität sollte die Anzahl der eingeladenen Gäste übersteigen, da die Gästeliste oft länger wird
8. das Hotel
9. köstliche, saisonale Gerichte draußen mit Freunden oder Kollegen genießen zu können
10. Tischsets
11. durch frische Schnittblumen und Kräuter in Terracotta-/Blumentöpfen
12. Kebabs, Schälrippchen, Hähnchensandwich, (würziges) Steak
13. brötchenartiges Gebäck (*scones*), Blätterteiggebäck, Biskuittorte
14. in Tassen aus feinem Porzellan

Aufgabe 3: Texterstellung (Produktion)

Checkliste für den Inhalt:

- address
- date
- salutation
- subject line
- thank for delivery
- description of damage
- measures to solve the problem
- compensation

- hope for quick solution
 - polite ending
 - complimentary close
 - signature/name/position
 - enclosure
- (Zur Bewertung, siehe Tabelle unten.)

Aufgabe 4: Texte wiedergeben (Mediation)

New fish restaurant in Berlin: DAS MEER

Yesterday the head chef Giacomo Mendini opened his new fish restaurant DAS MEER in Berlin, in Königstraße 189.

The restaurant: The decoration of walls and ceiling, the lights, the waiters' costumes and various aquariums all create the atmosphere of being under water.

The kitchen: Designed by "El Torro", this is the workplace where Giacomo Mendini and his staff prepare seafood in very innovative, creative and often challenging ways.

The personnel: Only the best cooks may help Mendini to realize his culinary dreams. The service staff is well trained and can read the guests' wishes from their eyes. Moreover, the service staff is very friendly and looks beautiful in the fish-like costumes.

The food: Every month there is a new menu. The dishes are tasty and can be easily combined with each other. There are

normal or special dishes – everybody will find something that is to his or her taste. There are five menus, two of which offer a surprise course. Daily dishes, depending on the food on offer at the market, are available, too.

The prices: Good food does not have to be expensive. Guests with little money can eat at DAS MEER. A normal three-course meal, including wine and a soft drink, is available for less than € 30. More demanding customers will spend more, but will be satisfied with the value they get for their money.

The wines and beverages: The famous production areas can be found on the wine list. The sommelier Hubertus Keller recommends the best wine to each customer. If you wish, you can drink the wine from a special glass decorated with crystals. All other drinks are characterised by good quality at a reasonable price.

The philosophy: Mendini and his team's first rule is "High quality at a moderate price". The second rule is "Everything for the guest".

The visit: Strongly recommended, as soon as possible, again and again.

Fish Restaurant DAS MEER, Königstraße 189, 14109 Berlin. Open Tuesday to Sunday daily from 6 p.m. Phone: 030/112233, www.DASMEER-Berlin.de

(Zur Bewertung, siehe Tabelle auf S. 12.)

Bewertung produktiver schriftlicher Leistungen (Stufe II, B1)

Auszug aus dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen:

Kann unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrem Interessengebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden. Kann einen kurzen, einfachen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse schreiben. Kann im eigenen Sachgebiet mit einer gewissen Sicherheit größere Mengen von Sachinformationen über vertraute Routineangelegenheiten und über weniger routinemäßige Dinge zusammenfassen, darüber berichten und dazu Stellung nehmen. Kann in einem üblichen Standardformat sehr kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden.

Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2008):

Der Prüfling kann berufstypische Standardschriftstücke unter Berücksichtigung von Vorgaben und Verwendung von Hilfsmitteln weitgehend korrekt in der Fremdsprache verfassen bzw. formulieren. Berufsbezogene Sachinformationen werden bei eingeschränktem Wortschatz verständlich in der Fremdsprache wiedergegeben.

Punkte	Grad der Aufgabenerfüllung	Punkte	Qualität der sprachlichen Leistung
15-14	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text ist verständlich und kann unmittelbar für seinen Zweck verwendet werden.	15-14	Orthografie und Strukturengebrauch sind weitgehend korrekt. Wortwahl und Redewendungen entsprechen weitgehend dem Anlass.
13,5-12	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text ist verständlich und erfüllt seinen Zweck.	13,5-12	Orthografie und Strukturengebrauch sind vorwiegend korrekt, geringfügige Fehler beeinträchtigen das Verständnis nicht. Wortwahl und Redewendungen entsprechen weitgehend dem Anlass.
11,5-10	Die Aufgabe ist im Wesentlichen gelöst. Der Text erfüllt überwiegend seinen Zweck.	11,5-10	Orthografie und Strukturengebrauch sind häufig fehlerhaft. Die Fehler beeinträchtigen das Verständnis jedoch nicht wesentlich. Wortwahl und Redewendungen entsprechen vorwiegend dem Anlass.
9,5-7,5	Die Aufgabe ist ausreichend gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck zum Teil.	9,5-7,5	Orthografie und Strukturengebrauch sind häufig fehlerhaft. Vereinzelt Sinnentstellungen und häufige nicht den Sinn störende Fehler beeinträchtigen das Verständnis stellenweise. Wortwahl und Redewendungen werden dem Anlass ausreichend gerecht.
7-4,5	Die Aufgabe ist nur ansatzweise gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum mehr.	7-4,5	Orthografie und Strukturengebrauch sind so fehlerhaft, dass das Verständnis erheblich beeinträchtigt ist. Wortwahl und Redewendungen werden dem Anlass nicht ausreichend gerecht.
4-0	Die Aufgabe ist nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck nicht mehr.	4-0	Orthografie und Strukturengebrauch sind so fehlerhaft, dass der Text kaum oder nicht mehr verständlich ist. Wortwahl und Redewendungen werden dem Anlass kaum oder gar nicht gerecht.

Hinweis: Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Punktzahlen beziehen sich auf jeweils die Hälfte der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

Bewertung schriftlicher mediativer Leistungen (Stufe II, B1)

Auszug aus dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen:

Bei sprachmittelnden Aktivitäten geht es den Sprachverwendenden nicht darum, ihre eigenen Absichten zum Ausdruck zu bringen, sondern darum, Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind.

Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2008):

Der Prüfling kann einen fremdsprachlich dargestellten beruflichen Sachverhalt unter Verwendung von Hilfsmitteln auf Deutsch wiedergeben oder einen in Deutsch dargestellten Sachverhalt in die Fremdsprache übertragen. Es kommt dabei nicht auf sprachliche und stilistische, sondern auf inhaltliche Übereinstimmung an.

Punkte	Beschreibung der Leistung
30–27	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Die Darstellungsform wird der gegebenen Kommunikationssituation voll gerecht. Der Text könnte nach nur geringfügigen sprachlichen Verbesserungen für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
26–23	Die Aufgabe ist weitgehend gelöst. Darstellungsform und Sprache werden der gegebenen Kommunikationssituation im Wesentlichen gerecht. Um für den vorgesehenen Zweck verwendet werden zu können, müsste der Text jedoch etwas überarbeitet werden.
22–19	Der Darstellung mangelt es zwar etwas an Klarheit und Übersichtlichkeit und/oder sie enthält Fehler, die zu Missverständnissen oder Irritationen beim Adressaten führen könnten. Der Text könnte jedoch nach einiger Überarbeitung zweckgemäß verwendet werden.
18–15	Der Adressat müsste über sprachliche Flüchtighkeitsfehler und Unklarheiten in der Darstellung großzügig hinwegsehen und/oder die eine oder andere Sinnentstellung durch eigene Rekonstruktionsleistungen ausgleichen, um den Text zweckgemäß verwenden zu können.
14–10	Die Aufgabe kann kaum als gelöst betrachtet werden. Der Adressat müsste an etlichen Stellen Sinnentstellungen durch eigene Rekonstruktionsleistungen ausgleichen, um den Text überhaupt zweckgemäß verwenden zu können.
9–0	Die Aufgabe ist nicht gelöst, weil die Darstellung verworren und unverständlich ist. Der Textinhalt kann nur noch mit Fantasie vom Adressaten entschlüsselt werden.

KMK-Musterprüfung (Niveau B2)

Schriftliche Prüfung

Aufgabe 1: Hörverstehen (Rezeption)

- Frühere Ansprechperson war Mrs Copper; jetzt ist es Beatrix Kimble.
- Standard Einzelzimmer: £ 98, Executive Einzelzimmer: £ 135, Executive Doppelzimmer: £ 255
- Für die Gäste in der Executive Kategorie.
- Sie ist neu bei Abox Materials und war noch nie Gast im Fiesta Hotel.
- Bereits mehrere Male.
- Sie ist Junior-Verkaufsleiterin.
- Weil er mit seiner Frau kommt.
- Ms Peterson ist gegen Federn allergisch. Mr Ogilvy ist Vegetarier.
- Ms Peterson bekommt ein spezielles Kopfkissen und eine spezielle Bettdecke. Für Mr Ogilvy ist gesorgt, da die Speisekarte eine reiche Auswahl an vegetarischen und auch veganen Speisen anbietet.
- Die Gäste zahlen Minibar und Zimmerservice selbst, den Rest bezahlt Abox Materials. Die Rechnung für Abox Materials geht an Ms Kimble. Dazu, wie die Gäste ihre Rechnung begleichen wird im Text nichts gesagt, d.h. es ist ihnen überlassen.
- Ein leistungsstarker Beamer, eine große Leinwand und ein Rednerpult.
- Alles zusammen kostet £ 205 pro Tag.
- Bis 15. März, per Brief, Fax oder E-Mail.
- Einen erfolgreichen und angenehmen Aufenthalt im Hotel.

Aufgabe 2: Leseverstehen (Rezeption)

- Falsch., 2. Richtig., 3. Richtig., 4. Richtig., 5. Falsch., 6. Falsch., 7. Richtig., 8. Richtig., 9. Falsch., 10. Richtig.

Aufgabe 3: Schriftstücke erstellen (Produktion)

Checkliste für den Inhalt:

- location
- hotel and room facilities
- staff
- local/regional attractions (for example, nature, culture, leisure, sights, ...)
- target group (for example, families, elderly people, singles, business people, ...)

(Zur Bewertung, siehe Tabelle S. 13 oben.)

Aufgabe 4: Texte wiedergeben (Mediation)

Checkliste für den Inhalt:

- location and size
- products and services
- quality
- experience and advice
- staff and their qualification
- prices
- contact

(Zur Bewertung, siehe Tabelle auf S. 13 unten.)

Bewertung produktiver schriftlicher Leistungen (Stufe III, B2)

Auszug aus dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen:

Kann klare, detaillierte Texte zu verschiedenen Themen aus ihrem/seinem Interessengebiet verfassen und dabei Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen und gegeneinander abwägen. Kann einen Aufsatz oder Bericht schreiben, in dem etwas systematisch erörtert wird, wobei entscheidende Punkte angemessen hervorgehoben und stützende Details angeführt werden. Kann verschiedene Ideen oder Problemlösungen gegeneinander abwägen. Kann in einem Aufsatz oder Bericht etwas erörtern, dabei Gründe für oder gegen einen bestimmten Standpunkt angeben und die Vor- und Nachteile verschiedener Optionen erläutern. Kann Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen.

Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2008):

Der Prüfling kann berufstypische Schriftstücke auch ohne Zuhilfenahme von Textbausteinen insgesamt stil- und formgerecht strukturieren und sprachlich korrekt verfassen bzw. formulieren.

Punkte	Grad der Aufgabenerfüllung	Punkte	Qualität der sprachlichen Leistung
15–14	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text ist verständlich und kann unmittelbar für seinen Zweck verwendet werden.	15–14	Orthografie und Strukturgebrauch sind weitestgehend korrekt. Wortwahl, Redewendungen und Struktur des Textes entsprechen weitestgehend dem Anlass.
13,5–12	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text ist verständlich und erfüllt seinen Zweck.	13,5–12	Orthografie und Strukturgebrauch sind weitgehend korrekt. Wortwahl, Redewendungen und Struktur des Textes entsprechen weitestgehend dem Anlass.
11,5–10	Die Aufgabe ist weitgehend gelöst. Der Text ist verständlich und erfüllt seinen Zweck.	11,5–10	Orthografie und Strukturgebrauch sind vorwiegend korrekt, geringfügige Fehler beeinträchtigen das Verständnis nicht. Wortwahl, Redewendungen und Struktur des Textes entsprechen weitgehend dem Anlass.
9,5–7,5	Die Aufgabe ist mehrheitlich gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck.	9,5–7,5	Orthografie und Strukturgebrauch sind häufiger fehlerhaft, die Fehler behindern das Verständnis jedoch nicht wesentlich. Wortwahl, Redewendungen und Struktur des Textes entsprechen vorwiegend dem Anlass.
7–4,5	Die Aufgabe ist nur stellenweise gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum mehr.	7–4,5	Orthografie und Strukturgebrauch sind häufig fehlerhaft. Gelegentliche Sinnentstellungen und/oder häufige, nicht den Sinn störende Fehler beeinträchtigen das Verständnis. Wortwahl, Redewendungen und Struktur des Textes entsprechen nur stellenweise dem Anlass.
4–0	Die Aufgabe ist nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck nicht mehr.	4–0	Orthografie und Strukturgebrauch sind so fehlerhaft, dass das Verständnis erheblich behindert ist. Wortwahl, Redewendungen und Struktur des Textes entsprechen kaum oder nicht dem Anlass.

Hinweis: Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Punktzahlen beziehen sich auf jeweils die Hälfte der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

Bewertung schriftlicher mediativer Leistungen (Stufe III, B2)

Auszug aus dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen:

Bei sprachmittelnden Aktivitäten geht es den Sprachverwendenden nicht darum, ihre eigenen Absichten zum Ausdruck zu bringen, sondern darum, Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind. Zu den sprachmittelnden Aktivitäten gehören [...] Übersetzen sowie das Zusammenfassen und Paraphrasieren von Texten, wenn der Adressat den Originaltext nicht versteht.

Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2008):

Der Prüfling kann einen komplexeren fremdsprachlich dargestellten berufsrelevanten Sachverhalt unter Verwendung von Hilfsmitteln auf Deutsch wiedergeben oder einen komplexeren in Deutsch dargestellten Sachverhalt stilistisch angemessen in die Fremdsprache übertragen.

Punkte	Beschreibung der Leistung
30–27	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Darstellungsform und Sprache werden der gegebenen Kommunikationssituation voll gerecht. Der Text könnte unmittelbar für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
26–23	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Die Darstellungsform wird der gegebenen Kommunikationssituation voll gerecht. Der Text könnte nach nur geringfügigen sprachlichen Verbesserungen für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
22–19	Die Aufgabe ist weitgehend gelöst. Darstellungsform und Sprache werden der gegebenen Kommunikationssituation im Wesentlichen gerecht. Um für den vorgesehenen Zweck verwendet werden zu können, müsste der Text jedoch etwas überarbeitet werden.
18–15	Der Text könnte nur nach einiger Überarbeitung zweckgemäß verwendet werden. Der Darstellung mangelt es an Klarheit und Übersichtlichkeit und/oder sie enthält Fehler, die zu Irritationen oder Missverständnissen beim Adressaten führen könnten.
14–10	Die Aufgabe kann kaum als gelöst betrachtet werden. Der Adressat müsste über sprachliche Flüchtigkeitsfehler und Unklarheiten in der Darstellung großzügig hinwegsehen und/oder die eine oder andere Sinnentstellung durch eigene Rekonstruktionsleistungen ausgleichen, um den Text zweckgemäß verwenden zu können.
9–0	Die Aufgabe kann nicht als gelöst betrachtet werden. Der Adressat müsste an etlichen Stellen Sinnentstellungen durch eigene Rekonstruktionsleistungen ausgleichen, um den Text überhaupt zweckgemäß verwenden zu können.

Mündliche Prüfung

Rollenkarten für Niveau B1 und B2

Individuelle Lösungen.

(Zur Bewertung, siehe Tabellen unten und auf S. 15.)

Bewertung interaktiver Leistungen (Stufe II, B1)

Auszug aus dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen:

Kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen. Kann verstehen, was man in einem Alltagsgespräch zu ihm/ihr sagt, falls deutlich gesprochen wird; muss aber manchmal um Wiederholung bestimmter Wörter und Wendungen bitten.

Kann ein Gespräch [...] aufrechterhalten, ist aber möglicherweise manchmal schwer zu verstehen, wenn er/sie versucht, genau auszudrücken, was er/sie sagen möchte. Kann Gefühle [...] ausdrücken und auf entsprechende Gefühlsäußerungen reagieren.

Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2008):

Der Prüfling kann gängige berufsrelevante Gesprächssituationen unter Einbeziehung des Gesprächspartners in der Fremdsprache bewältigen und auf Mitteilungen reagieren. Dabei kann er kurz eigene Meinungen und Pläne erklären und begründen. Er ist dabei fähig, wesentliche landestypische Unterschiede zu berücksichtigen. Aussprache, Wortwahl und Strukturengebrauch können noch von der Muttersprache geprägt sein.

Punkte	Interaktive Kompetenz und Aufgabenbewältigung	Punkte	Sprachbeherrschung <i>Accuracy, fluency, range, adequacy, comprehensibility</i>
15–14	Die Situation wird unter intensivem und gezieltem Eingehen auf den Gesprächspartner und ohne jegliche Mithilfe des Gesprächspartners oder Prüfers angemessen bewältigt. Hauptpunkte werden erkannt, präzise umgesetzt und so die Aufgabe eindeutig gelöst.	15–14	Aussprache und Strukturengebrauch sind im Wesentlichen korrekt; Wortwahl und Redewendungen weitgehend dem Anlass gemäß gewählt und stellenweise idiomatisch verwendet. Die Äußerungen sind relativ flüssig, zusammenhängend und gut verständlich.
13,5–12	Die Situation wird unter häufigem Eingehen auf den Gesprächspartner und ohne jegliche Mithilfe des Gesprächspartners oder Prüfers weitgehend bewältigt. Die Aufgabe wird fast durchgehend gut gelöst.	13,5–12	Aussprache und Strukturengebrauch sind im Wesentlichen korrekt; Wortwahl und Redewendungen weitgehend dem Anlass gemäß gewählt und ansatzweise idiomatisch verwendet. Der Redefluss wird zwar gelegentlich durch Fehler unterbrochen, aber diese behindern das Verständnis nicht. Ein Bemühen um situationsangemessene und idiomatische Ausdrucksweise wird deutlich.
11,5–10	Die Situation wird unter gelegentlichem Eingehen auf den Gesprächspartner und mit geringer Mithilfe des Gesprächspartners oder Prüfers überwiegend bewältigt. Die Aufgabe wird weitgehend bearbeitet und zufriedenstellend gelöst.	11,5–10	Aussprache, Strukturen- und Wortgebrauch sind nicht fehlerfrei, erfordern jedoch kaum Rekonstruktionsleistung vom Zuhörer. Die Äußerungen sind überwiegend flüssig. Ansätze zu situationsangemessener idiomatischer Ausdrucksweise sind erkennbar.
9,5–7,5	Die Situation wird unter ansatzweisem Eingehen auf den Gesprächspartner und mit häufiger Mithilfe des Gesprächspartners oder Prüfers noch mehrheitlich bewältigt. Die Aufgabe wird noch ausreichend bearbeitet und im Wesentlichen gelöst.	9,5–7,5	Die Aussagen enthalten gelegentlich den einen oder anderen sinnstörenden Fehler, und erschweren das Verständnis. Die Äußerungen sind stellenweise stockend. Ansätze zu situationsadäquater idiomatischer Ausdrucksweise sind nur stellenweise zu erkennen.
7 – 4,5	Die Situation wird ansatzweise bewältigt. Der Gesprächspartner wird kaum einbezogen. Die Aufgabe ist nicht ausreichend gelöst.	7–4,5	Eine verbal wie strukturell stark von der Muttersprache geprägte unidiomatische und fehlerbehaftete Ausdrucksweise behindert den Redefluss erheblich. Das Gemeinte ist an etlichen Stellen nicht verständlich und muss vom Zuhörer mühsam rekonstruiert werden.
4–0	Die Situation wird nicht bewältigt. Der Gesprächspartner wird nicht einbezogen. Die Aufgabe ist nicht gelöst.	4–0	Die Aussagen sind verbal wie strukturell durchgehend von der Muttersprache geprägt. Die unidiomatische und fehlerbehaftete Ausdrucksweise behindert den Redefluss durchgehend. Das Gemeinte ist häufig nicht verständlich und kann vom Zuhörer nicht rekonstruiert werden.

Bewertung interaktiver Leistungen (Stufe III, B2)

Auszug aus dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen:

Kann sich aktiv an längeren Gesprächen über die meisten Themen von allgemeinem Interesse beteiligen. Kann Beziehungen zu Muttersprachlern aufrechterhalten, ohne sie unfreiwillig zu belustigen oder zu irritieren oder sie zu veranlassen, sich anders zu verhalten als bei Muttersprachlern. Kann verschieden starke Gefühle zum Ausdruck bringen und die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen hervorheben.

Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2008):

Der Prüfling kann berufsrelevante Gesprächssituationen sicher in der Fremdsprache bewältigen. Er kann dabei auch die Gesprächsinitiative ergreifen und auf den Gesprächspartner gezielt eingehen. Er kann auf Mitteilungen komplexer Art situationsadäquat reagieren. Er kann mündlich Sachverhalte ausführlich erläutern und Standpunkte verteidigen. Seine interkulturelle Kompetenz befähigt ihn, landestypische Unterschiede in der jeweiligen Berufs- und Arbeitswelt angemessen zu berücksichtigen. In Aussprache, Wortwahl und Strukturengebrauch ist die Muttersprache ggf. noch erkennbar. Er verfügt jedoch über ein angemessenes idiomatisches Ausdrucksvermögen.

Punkte	Interaktive Kompetenz und Aufgabenbewältigung	Punkte	Sprachbeherrschung <i>Accuracy, fluency, range, adequacy, comprehensibility</i>
15–14	Die Situation wird durch häufiges Ergreifen der Gesprächsinitiative und wiederholten, gezielten und geschickten Einbezug des Gesprächspartners vollständig bewältigt. Die Aufgabe wird differenziert bearbeitet und effektiv gelöst.	15–14	Aussprache und Strukturengebrauch sind weitgehend korrekt; Wortwahl und Redewendungen sind dem Anlass gemäß gewählt und weitgehend idiomatisch verwendet. Die Äußerungen sind spontan, flüssig, verständlich und eindeutig.
13,5–12	Die Situation wird durch Ergreifen der Gesprächsinitiative und gezielten Einbezug des Gesprächspartners weitgehend bewältigt. Die Aufgabe wird systematisch bearbeitet und fast durchgehend gelöst.	13,5–12	Aussprache und Strukturengebrauch sind überwiegend korrekt; Wortwahl und Redewendungen sind dem Anlass gemäß gewählt und weitgehend idiomatisch verwendet. Die Äußerungen sind nahezu spontan, fast durchgehend flüssig, verständlich und klar.
11,5–10	Die Situation wird durch gelegentliches Ergreifen der Gesprächsinitiative und Einbezug des Gesprächspartners überwiegend bewältigt. Die Aufgabe wird weitgehend bearbeitet und zufriedenstellend gelöst.	11,5–10	Aussprache und Strukturengebrauch sind überwiegend korrekt, der Redefluss wird gelegentlich durch Fehler unterbrochen, aber diese behindern das sofortige Verständnis nur geringfügig. Ein Bemühen um situationsangemessene und idiomatische Ausdrucksweise wird deutlich.
9,5–7,5	Die Situation wird unter gelegentlichen Einbezug und häufiger Mithilfe des Gesprächspartners noch überwiegend bewältigt. Die Aufgabe wird noch ausreichend bearbeitet und im Wesentlichen gelöst.	9,5–7,5	Aussprache, Strukturen- und Wortgebrauch sind nicht fehlerfrei, erfordern jedoch nur wenig Rekonstruktionsleistung vom Zuhörer. Ansätze zu situationsangemessener idiomatischer Ausdrucksweise sind erkennbar.
7–4,5	Die Situation wird nicht mehr ausreichend bewältigt. Der Gesprächspartner wird kaum einbezogen. Trotz Mithilfe des Gesprächspartners wird die Aufgabe nur stellenweise erfüllt.	7–4,5	Die Aussagen enthalten entweder sinnstörende Fehler und/oder nicht den Sinn störende Fehler sind derart häufig, dass sie das Verständnis unangenehm behindern. Ansätze zu situationsangemessener idiomatischer Ausdrucksweise sind kaum zu erkennen.
4–0	Die Situation wird nicht bewältigt. Der Gesprächspartner wird nur ansatzweise einbezogen. Trotz Mithilfe des Gesprächspartners wird die Aufgabe nur ansatzweise oder gar nicht erfüllt.	4–0	Eine verbal wie strukturell stark von der Muttersprache geprägte unidiomatische Ausdrucksweise behindert das Verständnis erheblich. Das Gemeinte ist an etlichen Stellen nicht verständlich und/oder muss vom Zuhörer mühsam rekonstruiert werden.